Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TV Waal : TSV 1896 Rain/Lech
Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV 1896 Rain/Lech

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TSV 1896 Rain/Lech in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) gegen den TV Waal durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen. 18 Zuschauer fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle, bei dem sie immerhin 5 5-Satz-Spiele bewundern durften.

Den Start machten die Doppel. Böcker / Geiger jun. bekamen es im ersten Spiel mit Häusler / Genz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Böcker / Geiger jun. am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Wittmeier / Römer waren anschließend indessen Wiedemann / Holzmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jan Böcker bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Mathias Häusler. Das musste man neidlos anerkennen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Josef Geiger jun. beim 2:3 gegen Gerhard Wittmeier. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Geiger jun. dennoch im 5. Satz. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rainer Wiedemann über die 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Römer hinweggetröstet werden musste. Das Einzel zwischen Christopher Holzmann und Jürgen Genz endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Waal und des TSV 1896 Rain/Lech. Mit 11:8, 10:12, 11:6, 12:10 gewann Jan Böcker gegen Gerhard Wittmeier und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Böcker nun 7 Siege bei 3 Niederlagen aus. Nicht so gut lief es für Josef Geiger jun. beim 12:14, 5:11, 4:11 gegen Mathias Häusler, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Nach diesem Einzel steht Geiger jun. somit bei 4 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Häusler ein 2:2 ausweist. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Genz war für Rainer Wiedemann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Christopher Holzmann beim 2:3 gegen Wolfgang Römer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 6 Niederlagen für Römer aus. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Waal am 25.11.2023 gegen den TSV Königsbrunn versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.11.2023 gegen den TSV 1868 Aichach mitnehmen.

Statistik:
TV Waal
Doppel: Böcker / Geiger jun. 1:0, Wiedemann / Holzmann 0:1
Einzel: J. Böcker 1:1, J. jun. 0:2, R. Wiedemann 0:2, C. Holzmann 1:1
TSV 1896 Rain/Lech

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Häusler / Genz 0:1, Wittmeier / Römer 1:0
Einzel: G. Wittmeier 1:1, M. Häusler 2:0, J. Genz 1:1, W. Römer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").